

Für die Bibliothek ist als Geschenk eingegangen:

2154. Loewen, H. Einführung in die organische Chemie. Berlin 1930.

Besonders weist der Vorsitzende auf die folgende, neu erschienene Veröffentlichung der Gesellschaft hin:

General-Register zum Chemischen Zentralblatt über die Jahre 1925—1929,  
Band VII (Teil I: Autoren-Register, Teil II: Patent-Register).  
Berlin 1930.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Kurt Hess, Carl Trogus: Über Alkali-cellulose. — Vorgetragen von Hrn. K. Hess.
2. Eduard Hertel: Über den strukturellen Feinbau cyclischer Verbindungen. — Vorgetragen vom Verfasser.

Der Vorsitzende:  
M. Bodenstein.

Der Schriftführer:  
H. Leuchs.

Auszug aus dem

## Protokoll der Vorstandssitzung

vom 17. Oktober 1930.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder M. Bodenstein, E. Berl, C. Duisberg, H. Fischer, H. Freundlich, O. Gerngroß, F. Haber, O. Hahn, K. A. Hofmann, A. Klages, H. Leuchs, G. Lockemann, W. Manchot, C. Mannich, W. Marckwald, F. Mylius, C. Neuberg, P. Pfeiffer, E. H. Riesenfeld, A. Rosenheim, W. A. Roth, W. Schlenk, H. Thoms, P. Walden, A. v. Weinberg, sowie der Verwaltungssekretär Hr. H. Jost.

Entschuldigt die HHrn. R. Anschütz, K. v. Auwers, F. Bergius, A. Bernthsen, E. Biilmann, C. Bosch, O. Fischer, L. Gans, A. Hantzsch, B. Lepsius, K. H. Meyer, O. Ruff, W. Schoeller, R. Scholl, A. Skita, A. Stock, G. Tammann, E. Tiede, M. Volmer, H. Wieland, A. Windaus, A. Wohl.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Präsident des 70. Geburtstag des Hrn. A. v. Weinberg und wiederholt die bereits in einer Adresse zum Ausdruck gebrachten Glückwünsche des Vorstandes. Der Jubilar spricht seinen herzlichsten Dank für die ihm erwiesene Ehrung aus.

Auszug aus 18. Hr. Haber berichtet über die Hauptversammlung der Union Internationale de Chimie, die vom 14. bis 19. September 1930 in Lüttich abgehalten wurde, und an der zum ersten Male Vertreter des „Verbandes deutscher chemischer Vereine“, der der Union als vorläufiges Mitglied angehört, teilnahmen.

Im Anschluß an diesen Bericht beantragt Hr. Haber:

1. daß die Deutsche Atomgewichts-Kommission so lange in Tätigkeit bleiben soll, bis die in Lüttich neugewählte Internationale Atomgewichts-Kommission regelmäßige Berichte veröffentlicht;

2. daß Hr. O. Hahn beauftragt werden soll, nachdem die Deutsche Atomgewichts-Kommission ihre Arbeiten eingestellt hat, eine besondere Isotopen-Tabelle so lange zu bearbeiten, bis eine internationale Isotopen-Tabelle veröffentlicht wird;

3. daß dem deutschen Vertreter in der internationalen Nomenklatur-Kommission für Biochemie, Hrn. C. Neuberg, anheimgestellt wird, zur Förderung seiner Aufgaben in dieser Kommission eine spezielle deutsche Kommission zu bilden.

Der Vorstand stimmt diesen Anträgen zu.

19. Als zweiter Vertreter der Deutschen Chemischen Gesellschaft im „Verband deutscher chemischer Vereine“ für 1931 wird Hr. A. v. Weinberg gewählt.

Auszug aus 20. Eine aus den Hrrn. M. Bodenstein, K. A. Hofmann, W. Marckwald und W. Schlenk bestehende Kommission wird bevollmächtigt, an Stelle des verstorbenen Hrn. Pschorr einen Redakteur für den organischen Teil der „Berichte“ zu bestellen.

Hr. Marckwald, der bereits seit März d. Js. vertretungsweise die Redaktionsgeschäfte geführt hat, wird um deren Fortführung bis zur Ausführung vorstehenden Auftrages ersucht.

21. Die Publikations-Kommission für 1931 setzt sich folgendermaßen zusammen:

Anorganische Chemie:

R. J. Meyer, A. Rosenheim, E. Riesenfeld.

Organische Chemie:

H. Scheibler, W. Traube, H. Leuchs.

Physikalische Chemie:

M. Bodenstein, G. Bredig, M. Le Blanc.

Physiologische Chemie:

E. Abderhalden, F. Knoop, — .

Delegierter des Vorstandes: W. Schlenk.

Hr. Scheibler tritt schon für den Rest des Jahres 1930 für den ausgeschiedenen Hrn. Marckwald in die Publikations-Kommission ein.

Auszug aus 25. Für den Jahrgang 1931 der „Berichte“ bleiben die bisherigen Preise: Mitglieder RM. 30.—, Nicht-mitglieder RM. 70.—.

Der Jahres-Bezugspreis 1931 des „Chemischen Zentralblatts“ wird für Mitglieder auf RM. 120.—, für Nicht-mitglieder auf RM. 200.— erhöht. Die Gründe für die Maßnahme sollen den Beziehern durch ein Rundschreiben dargelegt werden.

28. Hr. Rosenheim teilt mit, daß die durch die Auflösung des Laboratoriums gewonnenen Räume für die Bibliothek und die Photokopien-Abteilung in Benutzung genommen sind.

Auszug aus 29. Der Vorstand stimmt einem Vorschlage des Präsidenten zu, daß die Deutsche Chemische Gesellschaft im Anschluß an die Naturforscher-Versammlung 1932 eine Tagung in Mainz veranstalten soll.

30. Auf Antrag des Hrn. Riesenfeld wird neben ihm Hr. Schleede in den Ausschuß für Einheiten und Formelgrößen delegiert.

Der Vorsitzende:  
M. Bodenstein.

Der Schriftführer:  
F. Mylius.

Der Generalsekretär:  
W. Marckwald.

---